

Eigene Kinder: Regelschule oder Schule in freier Trägerschaft?

Beitrag von „SunnyGS“ vom 31. Mai 2006 19:49

Hallo in die Runde,

ich weiß nicht so recht, ob das Thema hier hin gehört ... aber es brennt mir momentan ziemlich unter den Nägeln und ich frag darum einfach mal.

Ich versuche es mal zu strukturieren ...

- 1.) Arbeitest du an einer staatlichen Schule oder bei einem freien Träger?
- 2.) Geht dein Kind (wird dein Kind gehen) in eine staatliche Schule oder in eine Schule in freier Trägerschaft?
- 3.) Hattest du die Möglichkeit zu wählen? (oder gibt es keine freien Schulen in erreichbarer Nähe?)
- 4.) Falls du wählen konntest, was hat dich bewogen die freie/staatliche Schule zu wählen/abzulehnen?
- 5.) Bist du mit deiner Wahl zufrieden?

Ich selbst kann noch nicht viel beitragen, meine Tochter ist erst 3 Jahre alt. 😊 Aber sie ist schon an einer freien Schule angemeldet ... natürlich noch völlig unverbindlich. Eine staatliche Schule käme nur in Frage wenn sie einen guten Ruf hätte. Dafür würde ich dann natürlich auch in den entsprechenden Schulbezirk ziehen. Ich selbst arbeite an einer staatlichen Schule. Allerdings bin ich ja auch noch im Ref und da ist alles andere ja eher die Ausnahme.

Ich mache mir unheimlich viele Gedanken um die Bildung meiner Tochter und frag mich nun ob das berufsbedingt ist oder an meiner Persönlichkeit liegt.



Liebe Grüße,
Sunny